

„Menschenwürde“ und andere Kuriositäten

Was ist eigentlich „menschewürdig“? Ist es menschenwürdig, wenn SIE IHN hinhält und testet, ob ER sich notfalls für SIE in Stücke reißen würde? Ist es menschenwürdig, wenn ER SIE einfach „haben“ möchte, egal was passiert und egal wer SIE ist?

Ist es menschenwürdig, wenn sie sich wie Tiere aufeinander stürzen, ohne nachzudenken? Sind Frage- und Antwort-Spiele bei der Paarung menschenwürdig? Oder ist es menschenwürdig zu lieben, auch wenn einer von beiden schon einmal jemanden vorsätzlich umgebracht hat?

Ist es menschenwürdig in eine Welt hineingeboren zu werden, die entweder von gedankenlosen, rein kalt kalkulierenden, oder mordgierigen Menschen beherrscht wird...die ganz Dummen einmal ausgenommen...?

Und, ist es erstrebenswert, bzw. „menschewürdig“, Menschen als Menschen anzusehen, die die Menschenwürde mit Füßen treten? Existiert diese „Menschenwürde“ überhaupt, oder ist sie vielmehr auch nur eine Ausrede völlig unfähiger Kreaturen, wenn sie wieder einmal zur Rechenschaft gezogen werden sollten?

Können derartige Leute die sogenannte „Menschenwürde“ denn menschenwürdig anwenden, so, daß sie jenen zugutekommt, die „würdig“ genug denken können, anstatt sie auf Kreaturen zu projizieren, die Menschen täglich missachten und verfolgen?

Sollte man da Unterscheidungen treffen, damit die Menschenwürde erhalten bleibt? Hier würde ich am liebsten, ausnahmsweise einmal systemkonform, gerne annehmen, daß es sich bei allen Wesen in Menschengestalt auch um Menschen handelt...aber ist das auch so??

Die Menschenwürde einfach für sich in Anspruch zu nehmen ist menschenunwürdig, wenn man bewiesen hat, daß einem diese „Menschenwürde“, sobald sie andere betrifft, sonst wo vorbeigeht? Oder handelt es sich bei dem Begriff „Menschenwürde“ um eine Art Vorschuss für Generationen, die nach undenklichen Zeiten einmal aus völlig würdelosen Unmenschen entstehen könnten??

Sollte Bauer D5, auf dem Schachbrett, einfach hergehen und zu Bauer E4 sagen „Du verletzt meine Menschenrechte, wenn Du mich schlägst! – sollte ich aber Dich schlagen, dann beklage Dich bloß nicht, weil das MEINE Menschenwürde verletzt!“?

Wie man sieht kann die Einforderung der Menschenwürde auch die gute Taktik verdorbener Charaktere sein, die nichts weiter als ihre ganz persönliche Dominanz im Sinn haben, nicht aber das allgemeine Wohl der Menschheit!

Auf das allgemeine Wohl der Menschheit, im Sinne einer erlebbaren Zukunft für ALLE, kann offensichtlich keine Rücksicht genommen werden, wenn es um die „Menschenwürde“ geht – da diese, die „Menschenwürde“ anscheinend immer nur das ideologisch verzerrte Bild einer Gegenwart betrifft, in welcher Hintergründe und Zusammenhänge menschenrechtlich tabu sind. Oder verfolgt „man“ eine bestimmte Absicht damit?

Wenn es sich um die Absicht handelt alle, im Sinne einer verzerrten Menschenwürde, gleich zu machen, dann kann wohl getrost davon ausgegangen werden, daß die Planer eines solchen Vorhabens sehr dumme Menschen sind.

Wirklich menschenwürdig ist vielleicht nur die Verwirklichung der Träume wirklicher Menschen... Immanuel Kant lässt grüßen – aber wer registriert heutzutage noch die Grüße von Immanuel Kant?! Clanchefs und ihre Untertanen können sich das jedenfalls gar

nicht leisten!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)